

➤ **Presseinformation** vom 21. Dezember 2017

innBW  
Innovationsallianz Baden-Württemberg

**Sprecher der Innovationsallianz:**

Prof. Dr. Hugo Hämmerle  
Institutsleiter NMI  
Markwiesenstraße 55  
72770 Reutlingen  
Tel +49 7121 51530-45  
haemmerle@nmi.de  
www.innbw.de

**Pressekontakt:**

Anke Fellmann, Öffentlichkeitsarbeit  
Tel +49 7121 51530-842  
Mobil +49 151 21605356  
anke.fellmann@innbw.de

## **Gutachter: innBW-Institute leisten exzellente Arbeit**

### **Wissenstransfer in die Wirtschaft soll gestärkt werden**

**Kommission empfiehlt unter anderem eine höhere Förderung. Land gibt mehr Geld.**

Die 13 Institute der Innovationsallianz Baden-Württemberg (innBW) leisten eine „herausragende Forschungs- und Transferarbeit“. Zu diesem Schluss kommt eine hochkarätige Gutachterkommission, die in den vergangenen Monaten die außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Auftrag der Landesregierung unter die Lupe genommen hat. Die Gutachterinnen und Gutachter empfehlen, die Tätigkeitsschwerpunkte der innBW-Institute auch in Zukunft beizubehalten. Um die Brückenfunktion zwischen Wissenschaft und Wirtschaft noch erfolgreicher ausüben zu können, seien jedoch mehr gemeinsame Forschungsprojekte und eine bessere finanzielle Ausstattung nötig. Das Land sieht das ähnlich und hat Ende November die Grundförderung um 2,8 Millionen Euro erhöht. Die Wirtschaft kann verbesserte Forschungsdienstleistungen gut gebrauchen: Im Südwesten nimmt die Innovationsintensität derzeit ab.

Durch die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit – gerade auch der kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Region – tragen die Institute der innBW maßgeblich zur Entwicklung der Wirtschaftskraft Baden-Württembergs bei, sind die Gutachterinnen und Gutachter überzeugt. Die Bereitstellung von marktrelevanter Forschung und Unterstützungsleistungen für die Unternehmen bei der Entwicklung neuer Produkte ist laut Kommission nach wie vor ein Alleinstellungsmerkmal der evaluierten Forschungseinrichtungen.

Die Einrichtungen „reagieren schnell und flexibel auf die Wünsche ihrer Kunden und Projektpartner und haben so gegenüber anderen



ständische Wirtschaft soll durch die verbesserte Unterstützung der Institute profitieren. „Gerade der Mittelstand benötigt den Zugang zur Forschung in Hochschulen und Universitäten, um im internationalen Wettbewerb mithalten zu können“, sagt Prof. Dr. Hugo Hämmerle, Sprecher der Innovationsallianz Baden-Württemberg und Institutsleiter des NMI an der Universität Tübingen. Eine aktuelle Studie des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) hat jüngst gezeigt, dass die Forschungsleistungen der kleinen und mittelständischen Unternehmen in den letzten 10 Jahren kontinuierlich abgenommen haben. „Diesem Trend müssen wir jetzt rasch entgegensteuern“, so Hämmerle. „Sonst verlieren wir an Wettbewerbsfähigkeit.“

Die 13 Institute der innBW wurden in einem aufwändigen Begutachtungsverfahren auf der Grundlage von umfangreichen Selbstauskünften und durch Vor-Ort-Begehungen bewertet und mit anderen angewandten Forschungseinrichtungen verglichen. Zu der Gutachterkommission unter Vorsitz von Prof. i.R. Dr. Herbert Müther, Institut für Theoretische Physik und ehemaliger Prorektor Forschung der Universität Tübingen, gehören anerkannte Evaluationsexperten aus Wissenschaft und Wirtschaft.

### **innBW-Institute: Perlen des Landes**

Die innBW bildet die Brücke zwischen der Wirtschaft und der universitären Spitzenforschung im Lande. Das Land fördert die innBW-Institute in diesem Jahr mit insgesamt 28,8 Millionen Euro. Das Geld ist gut angelegt; jeder Euro Grundfinanzierung erzielt einen Umsatz von 3,6 Euro. 548 Verbundprojekte zusammen mit Unternehmen und anderen Forschungsinstituten und über 4.700 Industrieprojekte, bei einem Gesamtumsatz von 133 Millionen Euro, sind Beispiele der angewandten Forschung.

Die innBW forscht und entwickelt mit Unternehmen in den Zukunftsfeldern nachhaltige Mobilität, Energie und Ressourcen, Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Gesundheit und Pflege. Die einzelnen Institute sind international bekannt durch ihre Spitzenforschung in Schlüsseltechnologien - wie der Nano- und Mikrotechnologie, Biotechnologie, Mikroelektronik und Photonik.

Beispiele der Aktivitäten sind: der Weltrekord beim Wirkungsgrad von Dünnschichtsolarzellen des ZSW, das Testfeld für automatisiertes und vernetztes Fahren, organisiert durch das FZI in Karlsruhe, der Nebelfänger zur Trinkwassergewinnung in Wüstengebieten durch die

innBW  
Innovationsallianz Baden-Württemberg  
**Sprecher der Innovationsallianz:**  
Prof. Dr. Hugo Hämmerle  
Institutsleiter NMI  
Markwiesenstraße 55  
72770 Reutlingen  
Tel +49 7121 51530-45  
haemmerle@nmi.de  
www.innbw.de  
**Pressekontakt:**  
Anke Fellmann, Öffentlichkeitsarbeit  
Tel +49 7121 51530-842  
Mobil +49 151 21605356  
anke.fellmann@innbw.de

DITF Denkendorf oder die Gründung neuer erfolgreicher Biotechnologieunternehmen durch das NMI in Reutlingen.

### Über innBW

Die Innovationsallianz Baden-Württemberg ist ein Zusammenschluss von 13 außeruniversitären wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen mit insgesamt 1.835 Beschäftigten. Die Institute orientieren sich am Bedarf der Wirtschaft und erschließen Technologiefelder, die für die Wirtschaft bedeutsam werden. Für die Entwicklung innovativer Produkte stehen die Querschnittstechnologien Werkstoffe und Oberflächen, Mikrosystemtechnik/-elektronik, Digitalisierung, Nanotechnologie, Biotechnologie, Photonik, Produktionstechnik und Managementsysteme im Fokus. Von 2006 bis 2015 wurden bereits 60 Firmen ausgegründet.

### Ansprechpartner Pressearbeit

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,  
Emmy-Noether-Str. 2, 79110 Freiburg,  
Tel.: +49 761 380968-23, Fax: +49 761 380968-11,  
vartmann@solar-consulting.de, [www.solar-consulting.de](http://www.solar-consulting.de)

Anke Fellmann, innBW Innovationsallianz Baden-Württemberg  
Markwiesenstraße 55, 72770 Reutlingen  
Tel +49 7121 51530-842, Mobil +49 151 21605356  
anke.fellmann@innbw.de, [www.innbw.de](http://www.innbw.de)

innBW  
Innovationsallianz Baden-Württemberg  
**Sprecher der Innovationsallianz:**  
Prof. Dr. Hugo Hämmerle  
Institutsleiter NMI  
Markwiesenstraße 55  
72770 Reutlingen  
Tel +49 7121 51530-45  
haemmerle@nmi.de  
www.innbw.de  
**Pressekontakt:**  
Anke Fellmann, Öffentlichkeitsarbeit  
Tel +49 7121 51530-842  
Mobil +49 151 21605356  
anke.fellmann@innbw.de

➤ Die **13 innBW-Institute**



**ILM Institut für Lasertechnologien  
in der Medizin und Meßtechnik  
an der Universität Ulm**

Helmholtzstraße 12  
89081 Ulm  
www.ilm-ulm.de



**forschungsinstitut  
edelmetalle +  
metallchemie**

**fem Forschungsinstitut  
Edelmetalle & Metallchemie**

Katharinenstraße 17  
73525 Schwäbisch Gmünd  
www.fem-online.de



**IMS CHIPS Institut für  
Mikroelektronik Stuttgart**

Allmandring 30 a  
70569 Stuttgart  
www.ims-chips.de



**FZI Forschungszentrum Informatik**

Haid-und-Neu-Straße 10 –14  
76131 Karlsruhe  
www.fzi.de



**Institut für Textilchemie  
und Chemiefasern Denkendorf**

Körschtalstraße 26  
73770 Denkendorf  
www.itcf-denkendorf.de



**HIT Hohenstein Institut für  
Textilinnovation gGmbH**

Schloss Hohenstein  
74357 Bönnigheim  
www.hohenstein.de



**Institut für Textil- und  
Verfahrenstechnik Denkendorf**

Körschtalstraße 26  
73770 Denkendorf  
www.itv-denkendorf.de



**Hahn Schickard, Stuttgart  
Institut für Mikroaufbautechnik**

Allmandring 9 B  
70569 Stuttgart  
www.Hahn-Schickard.de



**Zentrum für Management  
Research**

Körschtalstraße 26  
73770 Denkendorf  
www.ditf-denkendorf.de/mr



**Hahn Schickard, Villingen-Schwenningen  
Institut für  
Mikro- und Informationstechnik**

Wilhelm-Schickard-Straße 10  
78052 Villingen-Schwenningen  
www.Hahn-Schickard.de



**NMI Naturwissenschaftliches  
und Medizinisches Institut  
an der Universität Tübingen**

Markwiesenstraße 55  
72770 Reutlingen  
www.nmi.de



**Hahn Schickard, Freiburg  
Institut für Mikroanalysesysteme**

Georges-Köhler-Allee 103  
79110 Freiburg  
www.Hahn-Schickard.de



**ZSW Zentrum für Sonnenenergie-  
und Wasserstoff-Forschung  
Baden-Württemberg**

Industriestraße 6  
70565 Stuttgart  
www.zsw-bw.de

innBW  
Innovationsallianz Baden-Württemberg  
**Sprecher der Innovationsallianz:**  
Prof. Dr. Hugo Hämmerle  
Institutsleiter NMI  
Markwiesenstraße 55  
72770 Reutlingen  
Tel +49 7121 51530-45  
haemmerle@nmi.de  
www.innbw.de  
**Pressekontakt:**  
Anke Fellmann, Öffentlichkeitsarbeit  
Tel +49 7121 51530-842  
Mobil +49 151 21605356  
anke.fellmann@innbw.de